

sägerei trachsel ag, Rüti b. Riggisberg

Grüessech und bonjour – seit 18 Jahren auch in der Romandie präsent

Kurz nach der Jahrtausendwende fiel im spezialisierten Sägereibetrieb aus dem Gantrischgebiet der Entscheid, die Kundschaft aus der Romandie verstärkt und gezielt zu betreuen. Damit war ein wichtiger Baustein für eine nationale Präsenz des KMUs gelegt. Es folgten Investitionen in die Sprachkompetenz der Mitarbeitenden, das Aussendienst-Team wurde erweitert und im Bereich der Firmenkommunikation erschienen ab 2002 sämtliche Printprodukte auch konsequent in der französischen Sprache.

Meilenstein in der Firmengeschichte

Die aktive Präsenz in der Romandie war ein mutiger Schritt, war die Sägerei mit ihrer Spezialisierung auf Fenster- und Türenholz doch stark in der Deutschschweiz verankert und jenseits des «Röstigrabens» weniger bekannt. Kenner aus der Romandie wussten aber schon damals, dass bei der sägerei trachsel ag eine sehr breite Produktpalette in Schweizer Holz in Natur und zum Streichen für den Fenster- und Türenbauer erhältlich war. Und es sprach sich auch schnell herum, dass man sich auf die Just-in-time-Lieferungen und die massgeschneiderte Kommissionierung der Ware aus der sägerei trachsel ag verlassen konnte. Von Jahr zu Jahr wuchs der Kundenstamm im Welschland kontinuierlich und trägt heute einen wesentlichen Teil zum Gesamtumsatz bei.

Konsequente Produktionsumstellung vor zwei Jahren ...

Wie der Einstieg in den welschen Markt im Jahr 2002 war auch die Produktionsumstellung von massiven Vollholzkanteln auf lamellierte Kanteln im Jahr 2018 ein Meilenstein in der Firmengeschichte. Mit diesem Schritt wurden eine Standardisierung und weitere Qualitätsverbesserung der Eigenprodukte in Fichte und Tanne erreicht und sehr flexible Aufbauten in Natur oder zum Streichen ermöglicht. Gleichzeitig entschärft die lamellierte Produktion auch das Beschaffungsproblem für geeignetes Starkholz in guten Qualitäten ein wenig, weil die Schnittholzausbeute bei lamellierter Produktion optimiert werden kann.

Kerngeschäft Schweizer Holz

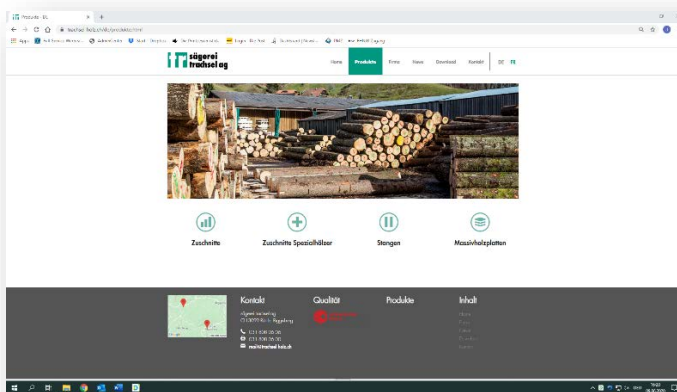
Nach wie vor setzt die sägerei trachsel ag mit Standorten in Rüti bei Riggisberg und Rüscheegg auf die Produktion von Kanteln in Schweizer Fichten- und Tannenholz. Die Produktpalette im breiten Lieferprogramm wird gezielt mit Import- und Handelsware ergänzt. Die Eigenproduktion mit dem Label «Schweizer Holz» ist bei privater und öffentlicher Bauherrschaft sehr gefragt; in den letzten Jahren ist sogar von einem regelrechten Trend nach der Verwendung des einheimischen Rohstoffs Holz zu sprechen.

Umfassendes Lieferprogramm

Das aktuelle Lieferprogramm umfasst neben den erwähnten Kanteln in Fichte und Tanne in Schweizer Holz (Natur und zum Streichen) auch verschiedenste Spezialhölzer; jeweils als Zuschnitte oder Stangenware ausgeliefert, sowie Massivholzplatten. Zu den einheimischen Spezialitäten gehören unter anderem auch tr optina Futter (mit einem oder zwei seitlichen Anleimern) und tr staticwood (Kern aus stabverleimtem Thermoholz, verbesserte Formstabilität). Das gesamte Lieferprogramm kann unter www.trachsel-holz.ch abgerufen werden.



Ein wenig Nostalgie: Die erste Preisliste in französischer Sprache aus dem Jahr 2002.



Auf einen Blick: Das gesamte Lieferprogramm mit Zuschnitten, Stangen und Massivholzplatten wird unter www.trachsel-holz.ch präsentiert.



Bereit für den Versand: Der Lieferdienst der sägerei trachsel ag versorgt auch die Kundschaft aus der Romandie täglich mit hochwertigen Zwischenprodukten.